



PLANZEICHENERLÄUTERUNG

Gemäß der Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90

GRÜNFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

Grünfläche öffentlich
Grünanlage mit Anlageweg

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Erhaltung von Bäumen

SONSTIGE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

Grundstücksgrenze vorhanden

Abgrenzung der ehemaligen Hausmüll- und Erdschuttdeponie

Beleuchtung

Kanaldackel

RECHTSGRUNDLAGEN

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplans gelten die folgenden Gesetze und Verordnungen:

- * das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414)
- * die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 127), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- * die Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 1991, S. 58)
- * das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vom 12. Februar 1990 (BGBl. I S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950)
- * das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950)
- * das Gesetz zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege und zur Anpassung anderer Rechtsvorschriften (BNatSchG/Neuregg) in der Neufassung vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193)
- * die Bauordnung für das Saarland (LBO); Gesetz Nr. 1544 zur Neuordnung des saarländischen Bauordnungs- und Bauberufsrechts vom 18. Februar 2004 (Amtsbl. S. 822)
- * das saarländische Straßengesetz (SaarStRG) in der Fassung vom 15. Oktober 1977 (Amtsblatt S. 969), zuletzt geändert durch Art. 10 § 1(4) des Gesetzes vom 27. November 1996 (Amtsblatt S. 1313)
- * das Gesetz über den Schutz der Natur und Pflege der Landschaft (Saarländisches Naturschutzgesetz - SNG) vom 19. März 1993 (Amtsblatt S. 346), geändert durch Gesetz Nr. 1484 vom 07. November 2001 (Amtsblatt S. 2158)
- * der § 12 des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes (KSVG) in der Fassung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Oktober 2003 (Amtsblatt S. 594)
- * das Waldgesetz für das Saarland (Landeswaldgesetz -LWaldG) vom 26. Oktober 1977 (Amtsbl. S. 1009), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1528 vom 9. Juli 2003 (Amtsbl. S. 2130 ff)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 ABS. 1 UND 7 BAUGESETZBUCH (BauGB) UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)

1. Geltungsbereich siehe Plan
2. Öffentliche Grünfläche mit Anlageweg siehe Plan
3. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft siehe Plan.
Die in der Planzeichnung festgesetzte Fläche ist als Extensivweide anzulegen und in Teilbereichen mit Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen, die gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB und 25 a BauGB erfolgen Anpflanzungen unterliegen der Bindung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB. Die im Plan festgesetzten Maßnahmen werden dem Ökotopte der Stadt Völklingen gutschrieben.

Folgende standortgerechte, einheimische Baum- und Straucharten sollen für die Anpflanzung verwendet werden:

Bäume: Acer campestre Acer platanoides Castanea sativa Quercus robur Ulmus hollandica Resista	Feldahorn Spitzahorn Esskastanie, Marone Stieleiche Holländulme (resistent)
Sträucher: Cornus mas Euonymus europaeus Hippophae rhamnoides Ligustrum vulgare Lonicera xylosteum Ribes sanguineum Rosa pimpinellifolia Rosa rugosa Sambucus nigra Viburnum opulus	Kornelkirsche Pfaffenhütchen Sanddorn Gemeiner Liguster Heckenkirsche Blujohannisbeere Bibernellrose Apfelrose Schwarzer Holunder Gemeiner Schneeball

4. Erhaltung von Bäumen siehe Plan gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB

NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE FESTSETZUNGEN
(§ 9 Abs. 6 BauGB)

Im Atlas für altlastenverdächtige Standorte des Stadtverbandes Saarbrücken ist der Bereich der ehemaligen Hausmüll- und Erdschuttdeponie unter der Kennziffer 9010055D als kontaminationsverdächtiger Standort ausgewiesen.

Aufgrund der vorhandenen Altlastenkennzeichnung wurde für das Plangebiet ein entsprechendes Gutachten durch das Büro für angewandte Geowissenschaften, Frau Dr. Liane Tilly-Balz in 66352 Großrosseln, erstellt.

Bearbeitet: Groß,
Fuhmann, Mathis

VERFAHRENSMERKMALE

Der Stadtrat hat in der öffentlichen Sitzung vom 14.09.2004 die 2. Änderung des Bebauungsplanes II/31, für das Gebiet „Gärtnersstraße“ in Völklingen beschlossen. Der Beschluss den Bebauungsplan zu ändern, wurde am 04.05.2005 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Bebauungsplanänderung soll als vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB durchgeführt werden.

Von einer Umweltprüfung wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 (3) BauGB abgesehen.

Die von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 13 (2) BauGB über die Planung und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes mit Schreiben vom 04.05.2005 unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden. Belange der Beteiligten wurden in die Abwägung eingearbeitet.

Die Bebauungsplanänderung hat gemäß § 13 (2) Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 17.05.2005 bis einschließlich 17.06.2005 öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden, mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht festgesetzte abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, am 04.05.2005 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Stadtrat hat in der öffentlichen Sitzung vom 27.09.2005 die Änderung des Bebauungsplanes gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen und den Inhalt der Begründung gebilligt.

Völklingen, den 28.09.2005
 Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 (3) BauGB am 23.11.2005 ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnersstraße“ in Kraft.

Völklingen, den 24.11.2005
 Oberbürgermeister

BEBAUUNGSPLAN

MITTELSTADT VÖLKLINGEN

„Gärtnersstraße“, II/31, 2. Änderung

Stadtbaumeister Völklingen - Abteilung Stadtplanung
Völklingen, den 24.11.2005

Scherer
Abteilungsleiter (Scherer) Scheidhauer
Architekt (Scheidhauer) Lofig
Oberbürgermeister (Lofig)

Abt. Vermessungswesen
Für die Übereinstimmung des Planes mit der Örtlichkeit und dem Katasternachweis

Völklingen, den 24.11.2005
 Löwen
Abteilungsleiter (Löwen)